

Antrag Nr. 22-F-69-0056

CDU, FDP, BLW/ULW/BIG

Betreff:

Probealarm an Schulen

-Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 26.10.2022-

Antragstext:

An einigen Wiesbadener Schulen wurden in den letzten Wochen vereinzelt Probealarme durchgeführt. Dabei verliefen viele Proben unproblematisch, eine Schule zeigte jedoch erheblichen Verbesserungsbedarf. An der Oranienschule wurde der Probealarm beispielsweise kaum von den Schülerinnen und Schülern oder Lehrerinnen und Lehrern wahrgenommen, da nur zwei Geräte angeschlossen (eines davon im Keller). Im Ernstfall hätte das möglicherweise schwerwiegende Konsequenzen haben können.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten

1. an welchen Wiesbadener Schulen der Probealarm bereits durchgeführt wurde;
2. an welchen Wiesbadener Schulen es zu Schwierigkeiten bei der Durchführung des Probealarms gekommen ist und welche konkreten Schwierigkeiten das gewesen sind;
3. in welchen zeitlichen Abständen die Anlagen innerhalb und außerhalb der Schulgebäude gewartet werden;
4. bis wann die einzelnen Mängel behoben werden können;
5. was künftig getan wird, um solche Missstände zu verhindern;
6. seit wann insbesondere die gravierenden Probleme mit der Alarmanlage an der Oranienschule bekannt sind und warum bisher keinerlei Priorität darauf gelegt wurde, dass diese Störungen unverzüglich behoben werden, damit die lebensrettenden Sicherheitsmaßnahmen im Ernstfall vollfunktionsfähig sind;
7. welche Gründe hinter dem laschen Umgang mit dem Problemen der Alarmanlage der Oranienschule stecken.

Wiesbaden, 19.10.2022